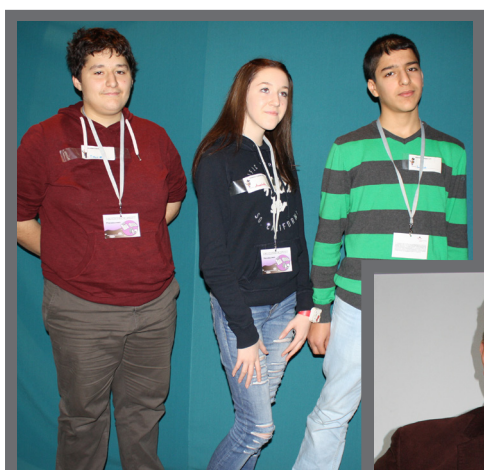


DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 923

Dienstag, 07. Jänner 2014

NEUJAHRSVORSATZ:



Was passiert eigentlich
im Parlament...?



Also, das ist so....



NEUGIERIG SEIN! NEUES ERFAHREN!



Der Autor des Leitartikels:
Arman (14)

Hallo! Wir besuchen derzeit die 3B der Mittelschule Sir Karl Popper. Wir finden, dass diese die beste Schule ist, die es überhaupt gibt. Wir haben einen sehr netten Klassenvorstand. Wir freuen uns, dass wir heute am ersten Schultag nach den Ferien in der Demokratiewerkstatt arbeiten dürfen. Wir danken den beiden Parlamentariern, Mag. Roman Haider und Marco Schreuder, dass sie sich für uns Zeit genommen und uns viele Fragen beantwortet haben. Die Themen unserer Berichte handeln von „Bundesrat und Nationalrat“, „Jugendliche und Politik“, „Wählen ab 16 Jahren“ und „Was hat Politik mit uns zu tun?“. Viel Spaß beim Lesen!

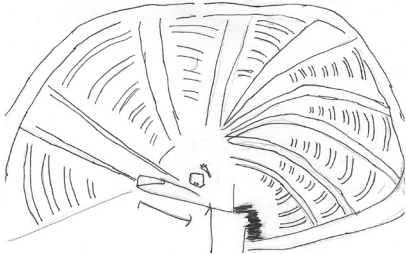


REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE BEIDEN KAMMERN DES PARLAMENTS

Die zwei Gäste des heutigen Tages, die Parlamentarier Roman Haider und Marco Schreuder, lüften die letzten Geheimnisse des Parlamentes. Es gibt zwei Kammern: den Nationalrat und den Bundesrat.

Der Nationalrat



Der Nationalrat beschließt gemeinsam mit dem Bundesrat die Gesetze für Österreich.

- Im Nationalrat sitzen 183 Abgeordnete.
- Die Abgeordneten werden bei den Nationalratswahlen gewählt.
- Die Wahlen finden alle 5 Jahre statt.



Das Interview mit unseren Gästen



Mag. Roman Haider

In welcher Kammer arbeiten Sie?

Im Nationalrat.

Was machen Sie genau?

Ich bin Tourismussprecher. Wer Fragen zum Thema Tourismus hat, meldet sich bei mir.

Wie lange arbeiten Sie am Tag?

Das kann man nicht genau sagen, da auch außerhalb der Parlaments-Arbeit viel dazu gehört.

Wie lange dauert eine Sitzung?

Es ist sehr unterschiedlich, sie kann von 9 Uhr früh bis 18 Uhr dauern, normalerweise etwa von 9-22 Uhr.

Wie lange sind sie schon in der Politik?

Seit 1987.

Was passiert, wenn ein Abgeordneter bei einer Sitzung fehlt?

Er wird entschuldigt und seine Stimme fehlt.

Der Bundesrat



- Der Bundesrat hat derzeit 61 Mitglieder.
- Er vertritt die neun Bundesländer.
- Die Mitglieder werden von den Landtagen entsandt.



Marco Schreuder

In welcher Kammer arbeiten Sie?

Im Bundesrat.

Was machen Sie genau?

Ich arbeite in meiner Partei als Fraktionsvorsitzender.

Wie lange arbeiten Sie an einem Tag?

Man kann das leider nicht genau sagen, es ist sehr unterschiedlich.

Wie lange sind Sie schon im Bundesrat?

Seit Ende 2011.

Können Sie sich die Themen aussuchen, für die Sie zuständig sind?

Nicht wirklich. Nach einer Wahl wird alles neu gemischt. Aber wenn jemand schon vorher für ein Fachgebiet zuständig war, kann er oft wieder sein Gebiet übernehmen. Man kann sich nach einer Wahl für ein Thema melden, dann stimmen im Klub die FraktionskollegInnen darüber ab.



Lilly (13), Regine (12), Arman (14)

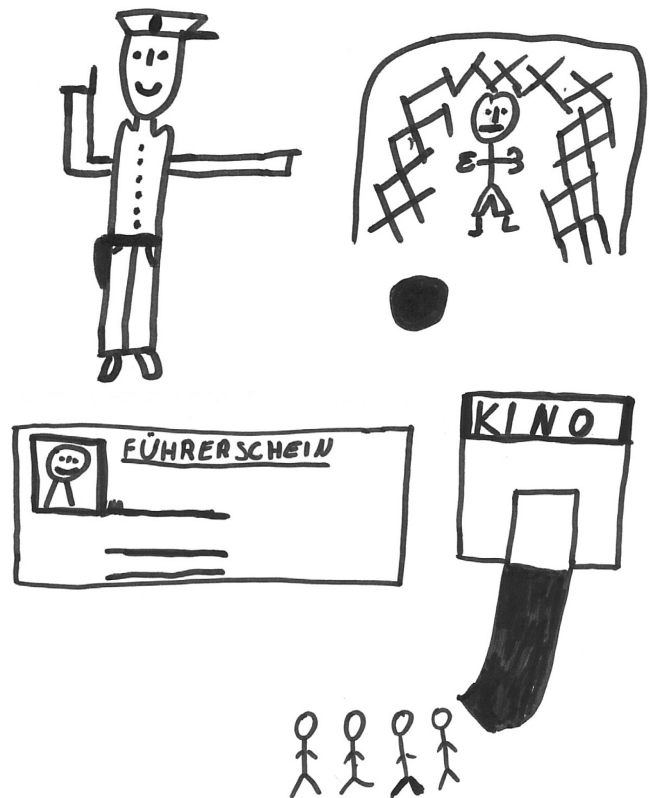


Während des Interviews.

POLITIK? BETRIFFT MICH NICHT - ODER?

Wir erklären euch, was Politik mit uns Jugendlichen zu tun hat.

PolitikerInnen machen Gesetze. Gesetze sind Regeln. Regeln braucht man überall, wo Menschen zusammenleben, z. B. in der Schule und zuhause. Wir müssen in der Schule die Klasse sauber halten und die Tafel löschen. In der Familie müssen wir pünktlich zu Hause sein und alle müssen zusammen helfen. Diese Regeln sind wichtig, damit alles funktioniert, und es keine Streitereien gibt. Genauso wie in der Schule oder in der Familie braucht es auch Regeln, die in ganz Österreich gelten. Diese Regeln werden im Parlament gemacht. Zum Beispiel müssen wir die Umwelt sauber und uns an Verkehrsregeln halten, und wir dürfen andere Menschen nicht verletzen. Diese Regeln gelten auch für uns Jugendliche. Die Politik sorgt auch dafür, dass es genügend Fußballplätze für uns gibt. Sie legt fest, wie alt man sein muss, um den Führerschein machen zu können. Sie bestimmt auch, dass Kinder im Kino keine Horrorfilme sehen dürfen. Die Politik muss sich auch darum kümmern, dass es genug PolizistInnen gibt, die darauf achten, dass die Gesetze eingehalten werden. Besonders wichtig für uns Jugendliche ist es, dass es genug Ausbildungsplätze gibt. Auch



Worum sich die Politik unter anderem kümmert.



Im Interview haben wir viel Interessantes erfahren.



Abdulkadir (15), Kristijan (14), Zehra (13)

das ist eine Aufgabe der Politik. Wie ihr seht, hat Politik sehr viel mit Jugendlichen zu tun. Deshalb ist es auch wichtig, sich über Politik zu informieren, obwohl einem das nicht immer leicht fällt.

Wir haben zwei Parlamentarier befragt, die uns gesagt haben, dass alle Jugendlichen die Gesetze einhalten müssen. Die jungen Menschen brauchen Schulen und Berufe. Das ist genau das, was wir auch heraus gefunden haben. Sie haben gemeint, dass wir uns für Politik interessieren müssen, weil wir bald wählen dürfen. Die beide wollten Politiker werden, weil sie mitreden und etwas verändern wollen. Eine bestimmte Ausbildung braucht man nicht, um PolitikerIn zu werden. Dann wollten wir wissen, welche Meinung die beiden zu Altersbegrenzungen bei Filmen und Computerspielen haben. Herr Haider findet das in Ordnung. Herr Schreuder würde sich wünschen, dass die Kinder in der Schule lernen, mit Medien umzugehen, damit man weniger Verbote braucht. Für uns war das Interview aufregend, weil wir noch nie mit Politikern gesprochen haben und sie interessante Sachen gesagt haben.

WAS KÖNNEN JUGENDLICHE MACHEN, DAMIT SIE DIE POLITIK BESSER VERSTEHEN?

Diese spannende Frage stellten wir heute verschiedenen Menschen: Zuerst befragten wir PassantInnen auf der Straße, dann interviewten wir zwei Parlamentarier, und schließlich bildeten wir unsere eigene Meinung. Lest weiter und seht, was dabei herausgekommen ist!

Die Meinung der PassantInnen: Wir haben eine Umfrage auf der Straße gemacht zum Thema: *Was können wir als Jugendliche machen, damit wir die Politik besser verstehen?*

Die Ergebnisse: Die meisten Leute haben gesagt, dass man sich in Medien informieren soll. Zum Beispiel im Fernsehen, im Internet, in Zeitungen und im Radio. Ein anderer Ort, wo man sich auch informieren könnte, wäre zum Beispiel die Schule. Eine Dame zählte uns dazu folgende Möglichkeiten auf, wie die LehrerInnen befragen oder in der Bibliothek Bücher über Politik lesen. Das soll ihr als Schülerin sehr viel geholfen haben. Ein Passant meinte, wir sollten auch unsere Eltern nach ihrer Meinung fragen. Infoveranstaltungen scheinen offenbar auch sehr wichtig zu sein. Zusammenfassend kann man sagen: Um Politik zu verstehen, muss man sich informieren.

Unsere Meinung:

Wir finden auch, dass es wichtig ist, sich über Politik zu informieren, damit man keine falschen Entscheidungen beim Wählen trifft. Das gilt allerdings auch für Erwachsene. Außerdem meinen wir, dass man Politik besser verstehen kann, wenn man sich aktiv daran beteiligt.



Wir beim Interview mit Herrn Haider und Herrn Schreuder.

Die Meinung der Parlamentarier:

Sie waren beide der Meinung, dass Jugendliche mehr mit PolitikerInnen reden sollten. Beide freuen sich darüber, wenn Jugendliche interessiert sind und viel nachfragen. So können junge Menschen Politik einfach besser verstehen.

Ich war schon einmal bei einer Demonstration dabei. Das ist eine Möglichkeit, sich aktiv an der Politik zu beteiligen.



Leoni (13), Elhana (12), Behlül (12)

WÄHLEN AB 16 - WARUM DAS?

Wir haben uns mit dem Thema „Wählen ab 16“ beschäftigt. Dabei stellten wir uns die Frage, ab wann man in Österreich wählen darf, und wie wichtig das Wählen ist.



Ein Gespräch unter Jugendlichen.

Seit dem Jahr 1918 gilt in Österreich das allgemeine Wahlrecht. Darunter versteht man, dass jede/r wählen darf, unabhängig von seinem/ihrer Geschlecht. Jedoch gilt das bis heute nicht in jedem Land. In Indonesien darf man zum Beispiel erst dann wählen, wenn man verheiratet ist. Seit dem Jahr 2007 dürfen in Österreich alle Staatsbürger und Staatsbürgerinnen ab ihrem vollendeten sechzehnten Lebensjahr wählen. Wir sind der Meinung, dass es gut ist, dass Jugendliche ab ihrem vollendeten sechzehnten Lebensjahr wählen dürfen, da es viele Jugendliche in Österreich gibt, die mitbestimmen möchten. Somit können auch Jugendliche ihre Meinungen äußern. Natürlich ist es dann auch wichtig, dass man sich im Vorfeld gut informiert. Man kann auf unterschiedliche Weise Informationen sammeln. Wir haben uns zum Beispiel mit zwei Politikern über das Thema „Wählen ab 16“ unterhalten und zwar mit Herrn Mag. Roman Haider (Abgeordneter zum

Nationalrat) und Herrn Marco Schreuder (Mitglied des Bundesrats).

Herr Haider sieht das Wählen ab 16 eher skeptisch, während Herr Schreuder es positiv findet. Da wir in Österreich eine Demokratie sowie ein allgemeines Wahlrecht haben, waren beide der Meinung, dass jeder Bürger und jede Bürgerin wählen sollte: „Nur wer wählt, kann auch mitbestimmen, denn jede Stimme zählt.“



Die Schüler und Schülerinnen stellen Fragen.



Unsere Gäste.



Bajram (13), Anastasia (13), Emrullah (12)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit ParlamentarierInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3B
HS Schweglerstraße 2-4
1150 Wien